

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 127.

Dresden, am 1. April

1868.

Hundertsiebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Breiten Kammer

am 30. März 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1334—1355. — Entschuldigungen. — Vereidung, resp. Verpflichtung der stellvertretenden Abgg. Möschler und Jentsch. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, die veränderte Erhebung des Wechseltempels betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, den Rechenschaftsbericht (Einnahmehudget) auf die Jahre 1861 bis 1863 betreffend (Pos. 1—25). — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften auf die königl. Decrete: a) den Gesetzentwurf, die Ausübung der Fischerei in fließenden Gewässern und b) den Gesetzentwurf, die Verhütung und Tilgung der Kinderpest und die dabei, sowie in anderen Seuchenfällen vorkommenden Entschädigungen betreffend; dergl. c) auf den Antrag des Abg. Nidel, die Beschränkung der Inhibirung des Lohnes der Arbeiter und Dienstboten bis zu einem gewissen Satze betreffend. — Mündlicher Vortrag der zweiten Deputation, die Straßentracte Klingenthal-Falkenstein und Oppach Löbau zc. betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Finanzrätthe Koch, Freiesleben, Götz und Klemm und des Geh. Rathes von Schimpff, sowie in Anwesenheit von 63 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung vom Secretär Schenk aufgenommene Protokoll verlesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Adler und Ufer vorschriftsmäßig mitvollzogen.

II. K. (6. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1334.) Herr Abg. Tempel bittet um Urlaub vom 30. März bis mit 6. April d. J.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 1335.) Desgleichen bittet Herr Abg. Hecker um Urlaub vom 1. bis 30. April d. J.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

Anlangend den Stellvertreter, so hat derselbe sein kaufmännisches Geschäft aufgegeben, es kann daher die Einberufung desselben nicht erfolgen; es wird jedoch der Herr Abg. Hecker, soweit die zweite Deputation betreffende Gegenstände wichtigerer Natur hier zur Verhandlung kommen, nicht unterlassen, den Verhandlungen beizuwohnen.

(Nr. 1336.) Desgleichen bittet Herr Abg. Uhlemann um Urlaub vom 30. März bis 3. April d. J.

Präsident Haberkorn: Wird auch dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 1337.) Herr Abg. Heinrich überreicht eine Petition des Gemeindevorstands Müller in Altebersbach und Genossen, die Ertheilung der Concession zur Fortsetzung des Bahnbaues von Warnsdorf nach Großschönau und Rumburg nach Löbau betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1338.) Protokoll extract der Ersten Kammer, den Vortrag über die Petitionen einer Anzahl Gemeinden des Gerichtsbezirks Zittau, Militärleistungen betreffend.

Präsident Haberkorn: Diese Petitionen waren an die Ständeversammlung gerichtet und auf Grund der Landtags-Ordnung wurden dieselben der Ersten Kammer überwiesen. Diese hat aber beschlossen, da es sich um finanzielle Gegenstände handele, diese Petitionen, sowie die des Städtetages zunächst der Zweiten Kammer zu überweisen. Nun ist bereits früher die Frage hier verhandelt worden, ob